



# Haidauer Geschichten



Mai 2022 Nr. 2

Regionalmagazin für den Raum  
Thalmassing, Alteglofsheim, Hagelstadt, Köfering und Mintraching

## HÖHENBERG – ein fast verschwundenes Dorf

– Von Christine Biener –

Höhenberg heute ...



... und um 1950



**Kennen Sie Höhenberg? Bestimmt sind einige Leser dabei, die diese Frage mit „Nein!“ beantworten müssen. Und dass, obwohl sie vielleicht schon viele Male an dem Hinweisschild, das an der B15 zwischen Hagelstadt und Eggmühl den Weg zu dem kleinen Kirchlein weist, vorbei gefahren sind. Doch selbst wenn Sie Höhenberg schon kennen, hätten Sie gedacht, dass dieser unscheinbare Ort eine lange und interessante Geschichte verbirgt?**

Weiter auf Seite 2 ...

**prima holz** / **böttcher energie**  
PREMIUM-PELLETS AUS DER REGION | UMWELTBESWUSST · ZUVERLÄSSIG · NAH

Ihre Partner für grüne Energie

Maxhüttenstraße 7  
93055 Regensburg

Telefon  
0941 780376-25

pellets@boettcher-energie.de  
prima-holz.de

15. Mai Volksfest und Ausstellung des  
Bürgerenergievereins in Neufahrn in NB.  
Wir sind dabei: Besuchen Sie uns!

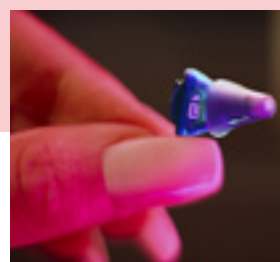


# DETTNER

H Ö R G E R Ä T E

www.hoergeraete-detter.de

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 9–18 Uhr und Sa 9–13 Uhr



Nahezu unsichtbare  
**Im-Ohr-Hörgeräte**  
bereits **ab 0 €** Zuzahlung\*

**6 Hörgeräte-  
Hochleistungsbatterien**  
für nur **1,99 €** dauerhaft

■ Glockengasse 1 /  
Eingang Haidplatz  
93047 REGENSBURG  
Tel.: 0941 59993444

■ Landshuter Str. 5  
93083 OBERTRAUBLING  
Tel.: 09401 9187724  
■ info@hoergeraete-detter.de



\*Eigenanteil f. Mitglieder gesetzl. Krankenkassen m. Leistungsanspruch und ohrenfachärztlicher Verordnung, zzgl. 10 € gesetzl. Zuzahlung. Die Krankenkassen-zuschüsse können je nach Kasse variieren. Preise gelten inkl. MwSt., pro Hörgerät, zzgl. HdO-Otoplastiken, IdO-Schale, CRT-Hörer o. Dünnschlauchsystem.

## Erste Siedlungen

Historiker vermuten, dass sich in der walddichten Berggegend bereits in früher Zeit wegen der Fruchtbarkeit des Bodens und den Eichwäldern Menschen niedergelassen haben könnten. Hierfür spricht, dass bei Untersuchungen der nahe gelegenen kegelförmigen Erdhügel Tonscherben, halb verbrannte Knochen und andere Funde entdeckt wurden, die auf Menschenbestattungen schließen lassen.

Man kann davon ausgehen, dass auch zur Zeit der Römer eine Besiedelung, z. B. in Form eines beschützenden Kastells, vorhanden war. Zumindest lag die Römerstation „Regium“ (Rogging) nicht weit entfernt und es führte wohl eine römische Verbindungsstraße zum Hauptquartier (Castra Regina) vorbei.

Im Jahr 878 wird Höhenberg schriftlich in einem Diplom des Königs Karlmann erwähnt. Dort wird berichtet, dass Hitto (Abt von Mondsee) sein Eigentum zu Höhenberg an Emmeram übergab.

Und auch im Jahr 1213 finden sich Aufzeichnungen zu diesem Ort: Damals gehörte das Landgut Höhenberg den Grafen von Frontenhausen und Teisbach. Bischof Konrad IV. von Regensburg, der letzte Nachkomme dieser Grafschaft, schenkte damals sein Eigengut Höhenberg mit Weinbergen, Wäldern, Wiesen, Äckern und Untertanen an das Armen- und Krankenspital St. Johann (später Katharinenspital).

Die Baugeschichte des Herzstücks von Höhenberg, der Kirche „Mariä Heimsuchung“, reicht ebenfalls weit zurück – bis zum Anfang des 11. Jahrhunderts. Es scheint sogar, dass diese auf einer Römerstätte erbaut sein könnte, da an den Ecken große Steine nach Art der römischen Quader hervorstechen. Dies vermutete zumindest Michael Rödiger, Benefiziat in Zaitzkofen und Triftfling sowie Heimatforscher im 19. Jahrhundert.

## Wallfahrtsort vor mehr als 700 Jahren

Seit dem Mittelalter (um 1200 herum) erfreuten sich Marienwallfahrten großer Beliebtheit. Und auch nach Höhenberg führte eine dieser ganz frühen Wallfahrten am Fest „Mariä Himmelfahrt“ (15. August), die in der ganzen Umgebung berühmt war.

Im Heimatspiegel des Gemeindeblatts Hagelstadt aus dem Jahr 2002 konnte man lesen: „Die Altöttinger Wallfahrt, die bekannteste und berühmteste weit und breit, gibt es seit gut 500 Jahren. Doch bereits mehr als 200 Jahre früher zogen Wallfahrer nach Höhenberg. Wenn man die Zeit vergleicht: Es war damals gerade die Zeit der letzten Kreuzzüge und in Regensburg begann man mit dem Bau des Doms. Bis zur Entdeckung Amerikas sollte es noch einmal 240 Jahre dauern.“



Innenansicht der Kirche Mariä Heimsuchung

Wer nun denkt, dass eine Wallfahrt damals nicht besonders spektakulär und spannend, sondern dem religiösen Anlass entsprechend ruhig und beschaulich verlief, der irrt. Wallfahren ist das Reisen des Mittelalters.

## Schmausen und Diebstahl

**Rödiger beschrieb es folgendermaßen:**

„Das Fest Mariä Himmelfahrt war sozusagen ein öffentliches Aufgebot für die Landleute der benachbarten Pfarreien, und die an diesem Tage nach Höhenberg strömende Menschenmenge war oft so erstaunlich, dass sie Felder und Wiesen weithin bedeckte, und das bunt durcheinander sich treibende Gewimmel mehr das Bild eines feindlichen Lagers, als das der Versammlung andächtiger Waller darbot. Es wurde in den zahlreich aufgeschlagenen Hütten gezecht und geschmauset, und Diebstähle und blutige Köpfe waren da gewöhnlich an der Tagesordnung. Des anderen Tages zeigten sich immer auf den Feldern traurigste Spuren der Verwüstung, sodass sich die Spitalverwaltung, als Grundherrschaft ihrer dabei beteiligten Untertanen, gemüßigt sah, bei dem damaligen Chorgericht in Regensburg ihre Beschwerden anzubringen, welches dann auch im Jahre 1252 den Dechant von Langenerling, dann die Pfarrer von Aufhausen und Laichling nachdrücklichst aufforderte, ihre Pfarrangehörigen über den Zweck dieser kirchlichen Feierlichkeit eines Besseren zu belehren und den dabei stattfinden Unfug nach Kräften zu steuern.“

## Wechselvolle Geschichte

Das Landgut Höhenberg wurde bis zum Jahr 1428 durch das Katharinenspital selbst verwaltet. Es umfasste 634 Tagwerk Feldflur und 173 Tagwerk Wald. Danach wurde der Hof geteilt und man vergab die beiden Hälften anfänglich zu Stift- und später zu Erbrecht. Nur den Wald bewirtschaftete das Spital noch in Eigenregie.

Während des Dreißigjährigen Krieges wurde Höhenberg nicht verschont. Agnes Daffner, die Frau des „Unterbauer“, berichtete, dass 1632 erstmals feindliche Truppen einfielen und die Kirche ruinierten. Um



1640 ging die ursprünglich selbstständige Pfarrei Höhenberg unter und wurde mit der Pfarrei Langenerling vereinigt.

Später ist berichtet, dass nach der Schlacht von Eggmühl am 22. April 1809 der Weiler Höhenberg „sehr übel mitgenommen, vollends ausgeplündert und alles darin verwüstet worden ist“.

Grabtafel der Familie Daffner  
(Quelle: Archiv der Gemeinde Hagelstadt, Sammlung Heigl)

Doch man hat sich auch davon wieder erholt. Im Zuge der Bauernbefreiung und dank des Ablösungsgesetzes von 1848 gingen die beiden Gutsbetriebe auf die Bauernfamilien (Oberbauer: Familie Gerl später Kammermeier und Unterbauer: Familie Daffner später Martin) über. Jedoch nicht der Waldbesitz, dieser wurde im Jahr 1864 für 60.000 Gulden an den Fürsten von Thurn und Taxis verkauft.

Eine Anekdote aus dieser Zeit: Für das Gebetläuten waren die beiden Gutsbesitzer (bzw. deren Stallbuben) zuständig. Es

ist überliefert, dass es häufig zu Streitigkeiten der Hofeigner kam und infolgedessen zwei Aufgänge in der vorderen Friedhofsmauer angelegt wurden.

In den Jahren 1912 und 1916 wurden die beiden Gutsbetriebe schließlich ebenfalls an das fürstliche Haus verkauft.

### Im letzten Jahrhundert

In Höhenberg gab es u. a. ein eigenes Wirtshaus, den 1928 gegründeten Schützenverein Adler sowie eine Brennerei. Im Jahr 1939 waren rund 18 Haushalte dort ansässig, darunter der Verwalter, neun Landarbeiter, ein Brennmeister, ein Schmied, drei Melker und drei Rentner. Im Jahr 1949 waren sogar 40 bis 50 Beschäftigte in Höhenberg tätig. So wird erzählt, dass sich zeitweise 50 Höhenberger Kinder auf den Schulweg nach Hagelstadt bzw. Langenerling machten.



Fahne des Schützenvereins



Kinder aus Höhenberg um 1939



Bewohner um 1950



Wirtshaus



Brennerei

**BAY-Kampfsport.de**  
 IHR EINKAUF ZUM ERFOLG!  
 Ihr Online-Fachhändler aus Obertraubling

**Verkauf oder Reinvestition!**

Wir kaufen Ihr Grundstück, realisieren darauf neue Wohneinheiten und Sie erhalten im Gegenzug eine oder mehrere Wohneinheiten zur Eigennutzung/Vermietung.

**J&A** AM GEWERBERING 8  
 84069 SCHIERLING  
**PROJEKT GmbH**

JA.ProjektGmbH@gmx.de  
 0160/93294584

**Kötterl GmbH**  
 Elektro · Heizung · Sanitär  
 Solar · Pellet · Wärmepumpen

• Planung • Ausführung • Wartung • Service

Geschäftsführer: Manfred Kapfelsberger  
 Waldbreite 1 · 93096 Köfering  
 Telefon 0 94 06 / 2 84 11 80  
 www.heizung-koetterl.de

## Höhenberg heute

Zwischenzeitlich betreibt das Fürstenhaus die Landwirtschaft in Höhenberg nicht mehr selbst, sondern hat die Felder verpachtet. So kam es, dass die Wohn- und Hofgebäude langsam verfielen. Das Wirtshaus wurde 1970 geschlossen. Das Arbeiterhaus, ein Teil der Scheunen, die Brennerei und das Verwalterhaus wurden in den Jahren 1978 bis 1980 abgerissen. 1998 wurde auch die Brücke nach Höhenberg gesprengt. Im November 2006 schließlich zogen die letzten Bewohner weg.

## Ziel für Wanderungen

Selbst wenn heute keine großen Wallfahrten mehr nach Höhenberg führen, kommt dennoch der ein oder andere Pilger hierher, denn direkt an der Kirche führt der „Wolgangsweg“ vorbei, der von Regensburg über Mallerndorf und Altötting bis nach St. Wolfgang am Wolgangsssee (Österreich) führt. Und wer einfach nur wandern möchte, kann dem Tourvorschlag des Landkreises Regensburg von Hagelstadt nach Untersanding folgen, der ebenfalls durch Höhenberg verläuft.



Wandertour Hagelstadt – Untersanding

## Aber was findet man heute vor, wenn man nach Höhenberg kommt?



Holzfigur „Maria mit dem Jesuskind“ aus dem Jahr 1520

## Romanische Kirche

Die Grundmauern aus „Kropfquadern“ der kleinen Saalkirche mit Westturm sind zum Teil noch in ihrem romanischen Urzustand erhalten. Der eingezogene Chor hingegen stammt aus dem 18. Jahrhundert. Ein Zeichen für das hohe Alter der Kirche ist auch das große, sehr filigran aus Stein gehauene Sakramenthäuschen (Behältnis des „hl. Leibes Christi“ in den frühen Jahrhunderten der christlichen Kirche) welches nicht wie in anderen alten Kirchen gebräuchlich in der Seitenwand des Presbyteriums, sondern hinter dem Hochaltar in der Mitte der Mauer angebracht

ist. Besonders wertvoll ist eine bemalte Holzfigur, die „Maria mit dem Jesuskind“ darstellt und aus dem Jahr 1520 datiert, jedoch zwischenzeitlich aus Sicherheitsgründen in der Kirche von Hagelstadt aufgestellt ist.

Seit 1950 gehört die Kirche zur Expositur Hagelstadt. Heute finden nur noch gelegentlich Gottesdienste in der Kirche statt, meist am 2. Juli zum Patrozinium und im November zum Gedenken an die verstorbenen Bewohner von Höhenberg.

## Heim gesucht und gefunden

Und man trifft wahrscheinlich auf das Ehepaar Kaiser. Albert Kaiser ist erster Vorsitzender des Schäferhundevereins Hagelstadt-Höhenberg und hat den Verein im Jahr 2004 gegründet. Damals schlossen sich 14 Hundebesitzer zusammen um die Ausbildung der Vierbeiner nach ihrer Philosophie gestalten zu können. Bei der Suche nach einem Vereinsgelände sind sie in Höhenberg fündig geworden: „Wir haben ein Heim gesucht – da passt es, dass wir dies hier bei der Kirche „Mariä Heimsuchung“ gefunden haben!“, sagt seine Gattin Christine.

Kaiser hat seinen ersten Hund vor ca. 40 Jahren bekommen – seither hat er die Ausbildung von zehn eigenen und ungezählten anderen Hunden übernommen. Derzeit haben er und seine Frau, mit der er in zweiter Ehe verheiratet ist (seine erste Frau verstarb an einer Krebserkrankung), vier deutsche Schäferhunde.



Albert und Christine Kaiser vor dem Vereinsheim mit ihrem Deutschen Schäferhund Onyx

## Verein pflegt das Areal

Der Hundeverein kümmert sich in Höhenberg um eine Fläche von 7500 qm, auf der verschiedene Übungsplätze angelegt sind. Letztes Jahr wurde ein neues Vereinsheim eingeweiht, dass in Eigenleistung errichtet wurde. Kaiser sagt: „Als unsere alte Unterkunft baufällig wurde, war das ein richtiger Schlag für den Verein. Aber Dank der zuvorkommenden Unterstützung des Fürstenhauses Thurn und Taxis konnte in unmittelbarer Nähe ein anderer Platz für das neue Vereinsheim gefunden werden.“ Und zum Glück gab es da auch Herbert Steinhauser – er hat in unzähligen Stunden die von Kaiser organisierten Container zu einem neuen Treffpunkt für die rund 40 Vereinsmitglieder umgebaut. Um die Ausbildung der Hunde und ihrer Besitzer kümmert sich Albert Kaiser zusammen mit Nadine Renner.

## Sportliche Erfolge

Jedes Jahr absolvieren die Aktiven mit ihren Hunden verschiedene Prüfungen und sind hierfür bayernweit unterwegs. Die sog. IGP, Internationale Gebrauchshunde Prüfung, besteht dabei aus verschiedenen Disziplinen wie Fährtensuche, Unterordnung oder Schutzdienst. Albert und Christine Kaiser

# Grundstücke gesucht

bevorzugt im Stadtgebiet und im  
Umland von Regensburg

- ▶ Baugrundstücke mit/ohne Altbestand
- ▶ Gewerbeflächen mit/ohne Altbestand
- ▶ Bauerwartungsland
- ▶ Land- und forstwirtschaftliche Flächen

## **Wir bieten:**

- ▶ Attraktive Bewertung Ihrer Immobilie
- ▶ Schnelle und zuverlässige Abwicklung
- ▶ Professionelle Zusammenarbeit

## **Guggenberger GmbH**

Herr Florian Pehl

Mintrachinger Straße 5 | 93098 Mintraching

**Tel.: +49 9406 28-0 | [info@guggenberger-bau.de](mailto:info@guggenberger-bau.de)**



sowie Nadine Renner qualifizierten sich mehrfach für die bayernweiten Ausscheidungen.

Christine Kaiser war auch schon auf einem anderen Gebiet erfolgreich: Sie war 1995 Weltmeisterin im Kickboxen und trug zweimal den Titel der Vize-Weltmeisterin. Bereits damals waren



Christine und Albert ein tolles Team, war es doch Albert, der sie und zehn weitere Weltmeister auf ihrem Weg zum Erfolg trainierte.

Und auch Albert selbst ist ein Sport-Ass: spielte Fußball und war bei einer Ringerstaffel sowie beim Boxen und Karate aktiv.

*Gewinn der WM im  
Kickboxen 1995*

## Herzensangelegenheit



*Pfarrer Josef Moritz und Albert Kaiser  
bei der Einweihung der Infotafel*

Das Ehepaar Kaiser hat seit nunmehr rund 18 Jahren ihr Herz an Höhenberg verloren. Sie haben nicht nur viele Euros hier investiert, sondern sind vor allem mit Herzblut und großem Engagement in Höhenberg aktiv. Und dies kommt nicht nur dem Hundeverein zugute: Sie pflanzen Sträucher und Blumen, kümmern sich um's Rasenmähen und haben einen Fahrradständer für Besu-

cher der Kirche aufgestellt. Auch dass die Raiffeisenbank eine Bank für Wanderer und Pilger gestiftet hat, haben die beiden in die Wege geleitet.

Die Kaisers fühlen sich zwischenzeitlich mit ihrem Verein in Höhenberg richtig wohl und heimisch. Und so kam es auch, dass sich die beiden für die Geschichte des Ortes interessierten, eigene Nachforschungen anstellten und zahlreiche Fotodokumente sammelten.

Das Ergebnis ihrer Recherchen um die Geschichte von Höhenberg hat das Ehepaar Kaiser auf zwei Infotafeln, die sie ebenfalls selbst finanzierten, festhalten lassen. So werden nun Pilger, Wanderer und andere Besucher an die Geschichte dieses fast verschwundenen Kleinods erinnert.

Die Kaisers würden sich freuen, wenn auch Sie mal den Weg nach Höhenberg finden.

Unter [www.hundeverein-hagelstadt.de](http://www.hundeverein-hagelstadt.de) können Sie sich zu Veranstaltungen, die dort stattfinden, informieren.



*Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei Christine und Albert Kaiser für die freundliche Aufnahme in Höhenberg, bei Daniel Huber (Ortsheimatpfleger Hagelstadt) für die Unterstützung bei der Recherche der historischen Daten sowie dem Archiv der Gemeinde Hagelstadt bedanken.*

**Wollen Sie uns und unseren Lesern eine Geschichte aus Ihrem Leben erzählen? Dann melden Sie sich bei mir!**

Auch über einen fast vergessenen Begriff, ein Rezept oder eine sonstige Anregung würde ich mich sehr freuen. Sie erreichen mich wie folgt:

Tel.: 0176 66692771

E-Mail: [christine.biener@verlag-beutlhauser.de](mailto:christine.biener@verlag-beutlhauser.de)



*Christine Biener*



In dieser Kolumne berichtet **Oma Maria aus Wolkering** über christliche und bäuerliche Bräuche im Verlauf des Kalenderjahres und schildert uns dabei ihre Kindheitserinnerungen.



### Zuckerrüben verziehen

Auf unserem Bauernhof war früher in den ersten Maiwochen (je nachdem wie weit die Vegetation schon gediehen war) das „Zuckerrüben verziehen“ angesagt. Diese Arbeit war notwendig, da das Rübensaatgut damals nicht pilliert bzw. einkeimig gezüchtet wurde. Daher mussten die Zucker- und Futterrüben durchgehackt und verzogen werden und das ging so:

Die aufgegangenen Pflänzchen wurden in den Reihen ca. eine „hackelbreit“ durchgehackt, damit ein Bündel der kleinen Rübenpflanzen stehen blieb. Dann kam das Vereinzeln, das meist Aufgabe der Frauen und Kinder war. Auf allen Vieren kroch man dazu zwischen den Rüben und ließ nur die kräftigste Pflanze stehen während die anderen ausgerissen wurden. Besonders schlimm war es, wenn der Boden trocken und rau war – da half auch ein Knie- und Handballenschutz nur wenig.

Doch nach getaner Arbeit gab es zur Freude der Kinder einen Obolus: das erste selbst verdiente Geld!



**Praxis für Podologie  
med. Fußpflege  
Röhrl**

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 8-12 Uhr  
Mo u. Do 13-18 Uhr

Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)  
93073 Neutraubling  
Telefon 09401 1084  
[www.podologie-neutraubling.de](http://www.podologie-neutraubling.de)

### Fast vergessene Begriffe

Wer oder was ist ein „Sticker“?

- Aufkleber
- (Weihnachts-)Plätzchen
- (Elektrischer) Stecker
- Stickerei-Handarbeitsstück

Elfriede Gerl aus Alteglofsheim erklärt:



„Plätzchen“, so wie man hier in Alteglofsheim sagt, sondern „Sticker“, es, dass wir in meiner Kindheit zuhause an Weihnachten keine als einzelne, kleine Stücke eines Teiges gesehen. Und so kommt eine Verkleinerung des Wortes „Stück“. Die Plätzchen werden sagt man zu (Weihnachts-)Plätzchen „Sticker“. Der Begriff ist ich komme ursprünglich aus Kürnberg bei Regentstaur und da

**Kennen auch Sie einen „fast vergessenen Begriff“?**  
Schreiben Sie an [christine.biener@verlag-beuthhauser.de](mailto:christine.biener@verlag-beuthhauser.de)

## BUCHTIPP aus der Bücherei Thalmassing

vorgestellt von der Büchereimitarbeiterin Gertraud Kellner



### DIE UNVERHOFFTEN

von Christoph Nußbaumer

**Familiensaga aus dem Bayerischen Wald über vier Generationen.**

In Bayerisch-Eisenstein besitzt die Glasfürstenfamilie Hufnagel eine große Glashütte. Während es den Glasbläsern noch einigermaßen gut geht, werden die übrigen Arbeiter und Angestellten ausgebeutet. Das trifft auch auf das junge Dienstmädchen Maria zu. Nach einer Vergewaltigung durch einen der Söhne Hufnagels zündet sie die Fabrik an und verschwindet. Das ist der Ausgangspunkt dieser Geschichte, die sich in der Folge eingehend mit dem Werdegang der Familie befasst. Die Hufnagels beginnen nach dem Brand wieder von vorne und errichten ein Sägewerk, das ihnen über Jahrzehnte wirtschaftlichen Erfolg sichert. Maria findet im damals noch österreichischen Mähren Unterschlupf. Ihre Tochter und deren Sohn Georg werden später das wechselhafte Schicksal der Hufnagel-Dynastie mitprägen.



Ein ausgesprochen gut geschriebener Generationenroman, der den Zeitraum von 1899 bis 2019 umfasst. Die Hufnagels einerseits und ihre Mitarbeiter und Abhängigen andererseits werden eindrucksvoll vor dem Hintergrund der politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten geschildert – mit Schauplätzen bis in die Regensburger Region.

Ein unterhaltsamer, sehr spannender Roman, der trotz der fast 700 Seiten nie langatmig und nicht schwierig zu lesen ist.



Bücherei Thalmassing, im Bonifaz-Wimmer-Haus  
Luckenpainter Straße 20, 93107 Thalmassing

Öffnungszeiten: Montag 8–9.30 Uhr (Bücherei Café)  
Mittwoch 16.30–18 Uhr, Freitag 18–19 Uhr  
Sonntag 10–12 Uhr

## Kanzlei Kohls

Ihr Recht in professionellen Händen



**Angelika Kohls**  
Rechtsanwältin

Fachanwältin für  
**Arbeitsrecht**

Weiterer Schwerpunkt  
**Erbrecht**

- Autorecht/Verkehrsrecht
- Bußgeldverfahren
- Forderungsbeitreibung
- Gesellschaftsrecht
- Kaufrecht/Vertragsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Schadenersatzrecht
- Strafrecht
- Versicherungsrecht



Tel. 09401/91 25 02 Regensburger Straße 13 | 93073 Neutraubling

# Rezept-Ecke

## TIRAMISU-TORTE

von Elfriede Holzer aus Mangolding, die sagt:  
„Die is saugad –  
braucht aber Zeit“

### Zutaten

#### Für den Teig:

- 3 Eier
- 75 g Zucker
- 75 g Mehl
- 1 gehäufte EL Kaba
- 1 TL gestrichen Backpulver

#### Für die Füllung:

- 200 g Mascarpone
- 150 g Quark
- 1 P. Vanillezucker
- 40 g Zucker
- 200 g Schlagsahne
- 1 Beutel Gelatine
- 8 Löffelbiskuits
- 150 ml kalter Kaffee
- 4 EL Weinbrand

#### Für die Deko:

- 100 g Vollmilchschokolade
- 50 g Butter
- 20 Löffelbiskuits
- 2 EL Kaba
- 200 g Schlagsahne
- 1 Beutel Sahnesteif



## Zubereitung

### Backen:

- (1) Backofen auf 180°C vorheizen und kleine Springform (22–24 cm Durchmesser) mit Backpapier auslegen
- (2) Eier und Zucker steif schlagen
- (3) Mehl, Kaba und Backpulver mischen, in die Eier-Zucker-Masse sieben und unterheben
- (4) In Backform füllen und ca. 25 Minuten backen
- (5) Aus der Form lösen und abkühlen lassen

### Füllung:

- (6) Mascarpone, Quark, Vanillezucker und Zucker glattrühren
- (7) Gelatine nach Packungsanleitung zubereiten und unterrühren
- (8) Sahne steif schlagen und unter die Mascarpone-Quark-Masse unterheben
- (9) Den Biskuitteig einmal waagrecht durchschneiden, einen Tortenboden auf eine Platte setzen und mit Tortenring umfassen
- (10) Ein Drittel der Creme darauf verteilen
- (11) Kalten Kaffee und Weinbrand mischen, Löffelbiskuits darin wenden und auf den mit der Creme bestrichenen Biskuits verteilen
- (12) Nächstes Drittel der Creme auf die Löffelbiskuits streichen und den zweiten Tortenboden auflegen
- (13) Restliche Creme auf dem Tortenboden verteilen
- (14) Torte für 3 Stunden in den Kühlschrank stellen



### Deko:

- (15) Schokolade schmelzen und Butter einrühren
- (16) Tortenring entfernen
- (17) Löffelbiskuits in Schokolade tauchen, an einer Längsseite mit Schokolade bestreichen und an die Torte stellen
- (18) Sahne mit Sahnesteif steif schlagen und in Tupfen aufbringen, mit Kaba bestreuen



Senden Sie Ihr Lieblingsgericht an [christine.biener@verlag-beuthhauser.de](mailto:christine.biener@verlag-beuthhauser.de). Wir freuen uns darauf!

## Genau dich will ich!

Stellenangebote & Ausbildungsplätze aus der Region

Weitere regionale Stellenangebote auf [verlag-beuthhauser.de](http://verlag-beuthhauser.de)

## #Lieblingskollegen gesucht!

### Wir stellen ein:

- > Zerspaner (m/w/d)
- > Laser-Programmierer / Verschachtler (m/w/d) in Teilzeit
- > Schweißer (m/w/d)
- > Mitarbeiter Montage (m/w/d)
- > Servicetechniker im Kundendienst (m/w/d)
- > Wäscher / Lackierer im Kundendienst (m/w/d)
- > Kundendienstinspektor (m/w/d)
- > Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)
- > Controller / Finance - Operatives Controlling (m/w/d)
- > Softwareentwickler für Smarte Systeme in mobilen Maschinen (m/w/d)
- > Mitarbeiter Entwicklung und Konstruktion (m/w/d)
- > Werkstudenten oder Praxissemesterstudenten (m/w/d) in den Bereichen Controlling, Software, Kundendienst und Qualitätssicherung



## HOLMER



### Dein Kontakt zu uns:

**HOLMER Maschinenbau GmbH**  
Personalabteilung  
Regensburger Str. 20  
84069 Schierling/Eggmühl

TEL.: +49 (0) 94 51/93 03-33 29  
E-Mail: [karriere@holmer-maschinenbau.com](mailto:karriere@holmer-maschinenbau.com)  
[www.holmer-maschinenbau.com](http://www.holmer-maschinenbau.com)



# GEWINNEN SIE

## eine Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück im Vivo Hotel, Schierling

1 Doppelzimmer für 1 Nacht, max. 2 Personen, inklusive Frühstück und Nutzung des Sauna- und Fitnessbereiches im 3. Obergeschoss

Gültigkeit: Nach Absprache mit dem Hotel, auf Anfrage und Verfügbarkeit.

[www.vivo-hotel.de](http://www.vivo-hotel.de)



↓ Lösungswort

1. Kirche Höhenbergs

Mariä

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Das Dorf wurde erstmals im Jahr 878 in einem Diplom des König Karlmann erwähnt

		Ö												
--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Beginn der Marienwallfahrten

							T							
--	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--

4. Ein Betrieb 1939 in Höhenberg

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

5. Familiensaga aus dem Bayerischen Wald über vier Generationen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die

6. Was früher meist Aufgabe der Frauen und Kinder war – Zuckerrüben

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

7. (Weihnachts-)Plätzchen

			C											
--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**LÖSUNGSWORT** bis zum 11. Mai mit Adresse und dem Betreff „Haidauer Gschichten“ an [gewinn@verlag-beuthauser.de](mailto:gewinn@verlag-beuthauser.de) oder per Postkarte

## AUFLÖSUNG APRIL-GEWINNSPIEL

Gewinner des 50 € Einkaufsgutscheins ist **Andrea Zanner-Müller aus Alteglofsheim**

Lösungswort: Elly **BEINHORN**, dt. Fliegerin (1907-2007)

**Herzlichen Glückwunsch!**

Bitte melden Sie sich bei unserer Mitarbeiterin Christine Biener, Tel.: 0176 66692771.

Antoniusweg 27  
84069 Schierling  
[www.verlag-beuthauser.de](http://www.verlag-beuthauser.de)  
Anzeigen: Tel. 09451 941005

Auflage: 7.800 Stück

**Redaktionsschluss: 11.5.2022**

Die nächste Ausgabe erscheint am 27.5.2022

verlag  
**beuthauser**



## Bräustüberl im Herzen von Schierling – NEUERÖFFNUNG

*Eine schöne Nachricht für Schierling und alle, die gutbürgerliche bayerische Küche, Biergarten und herzliche Atmosphäre schätzen. Mitte Mai eröffnet das Bräustüberl im Herzen von Schierling wieder. Die geschmackvoll eingerichteten Gasträume, der schöne Napoleonsaal und der wunderbare Biergarten mit den Kastanienbäumen werden wieder belebt. Ein idealer Treffpunkt zu jeder Jahreszeit.*

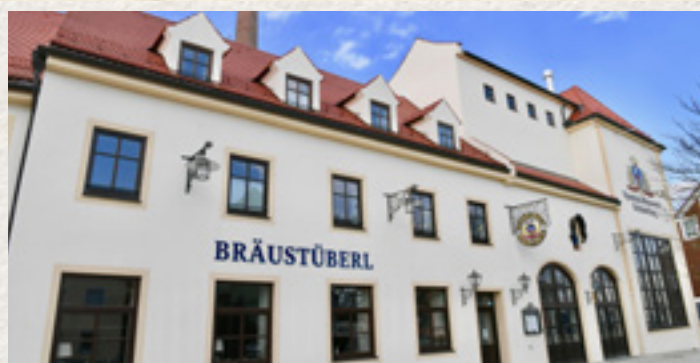
Neue Betreiberin ist die 34-jährige gelernte Hotelfachfrau Esther Krauß.



Esther Krauß führt das Bräustüberl in Schierling

Die Leidenschaft für die Hotellerie und Gastronomie besteht bei ihr seit Kindesbeinen an. „Mein Traum war schon immer, eine Gastwirtschaft zu führen“, berichtet sie lachend und engagiert. Zuvor hat sie vier Jahre die „Alte Kuchl am Königshof“ in Regensburg als ihr erstes eigenes Lokal geleitet.

Im Bräustüberl wird es gut bürgerliche, bodenständige Küche geben, mit allem, was das bayerische Herz begehrt. Täglich wechselnde Mittagsgeschichte und Kaffee und Kuchen am Nachmittag dürfen dabei nicht fehlen. Besondere Tagesschmankerl runden das Angebot ab.



### Live-Musik am 26. Mai

Die erste größere Feier findet am 26. Mai (Christi Himmelfahrt) statt. Es ist eine Eröffnungsfeier mit Live-Musik und Speisen vom Grill geplant. Das Bräustüberl lädt herzlich ein, im sonnigen und schattigen Biergarten die bayerische Gastlichkeit und Gemütlichkeit zu genießen.



Das Bräustüberl in Schierling hat lange Tradition. (Foto 1957, Sammlung Ludwig Völkl)



### Öffnungszeiten:

Mo-Do 11 bis 22 Uhr  
Freitag 11 bis 15 Uhr

Die Wochenendtage sind für Veranstaltungen buchbar.

### Reservierungen:

Tel.: 09451 9488440, [info@braeustueberl-schierling.de](mailto:info@braeustueberl-schierling.de)